

Grünenthal erwirbt Averitas Pharma und baut kommerzielle Präsenz in den USA auf

Aachen, Deutschland / Morristown, New Jersey, USA, 14. November 2018 – Grünenthal gab heute bekannt, dass es das amerikanische Pharmaunternehmen Averitas Pharma erworben hat und damit seine kommerzielle Präsenz auf die USA ausweitet. Averitas Pharma wird die Vermarktung des Schmerzpflasters Qutenza® (8 % capsaicin) für Grünenthal in den USA übernehmen. Grünenthal hatte erst kürzlich die verbleibenden globalen Rechte, einschließlich der US-Rechte, für das Produkt von Acorda Therapeutics erworben.

„Ich bin stolz darauf, dass wir nun erstmals eine eigene kommerzielle Präsenz im größten Pharmamarkt der Welt, den USA, haben“, sagt Gabriel Baertschi, Grünenthals Chief Executive Officer. „Diese Akquisition ist ein wichtiger Meilenstein unserer Wachstumsstrategie. Sie ermöglicht uns den weiteren Ausbau unserer Aktivitäten über verschiedene Schmerzindikationen und Regionen hinweg. Averitas Pharma ist eine perfekte Ergänzung für uns aufgrund seiner bedeutenden Spezialpharmazeutika-Kenntnisse im US-Markt und seiner Erfahrung mit verschiedenen Vermarktungsmodellen auch außerhalb des üblichen ‚Reichweiten und Frequenz‘-Modells.“

Averitas Pharma wird das Vertriebsmodell für Qutenza® ausbauen: Spezialapotheken und Hubservices sollen künftig den Produktzugang für Patienten vereinfachen und Ärzte bei der Verschreibung und Anwendung unterstützen. „Dies wird uns dabei helfen, das Qutenza®-Geschäft in den USA um- und auszubauen und das Produkt auch dort wieder auf Wachstumskurs zu bringen“, erklärt Gabriel Baertschi.

Qutenza® ist ein lokal wirksames Analgetikum und eine Alternative zum aktuellen Behandlungsstandard, denn der medizinische Bedarf in der Schmerzmedizin, insbesondere bei nicht-opioiden und nicht-systemischen Behandlungen, ist nach wie vor hoch. In Europa ist Qutenza® für eine breite Indikation zur Behandlung von peripheren neuropathischen Schmerzen bei Erwachsenen zugelassen, zum Beispiel bei postoperativen neuropathischen Schmerzen, krebisbedingten neuropathischen Schmerzen und schmerzhafter diabetischer peripherer Neuropathie. In den USA ist das Produkt derzeit nur für die Behandlung der postherpetischen Neuralgie zugelassen. Ein wichtiger nächster Schritt für Averitas Pharma wird darin bestehen, über die US Food & Drug Administration (FDA) eine Label-Erweiterung für den breiteren neuropathischen Schmerz zu beantragen.

Grünenthal setzt damit seine Wachstumsstrategie konsequent fort, nachdem es sein Schmerzportfolio bereits durch eine Reihe von Akquisitionen erweitert hatte, darunter die europäischen Rechte an Nexium®, die weltweiten Rechte an Vimovo® (außer USA und Japan) die globalen Rechte an Qutenza® sowie die globalen Rechte an Zomig® (außer Japan). Seit 2016 unterzeichnete das Unternehmen Zukäufe in einem Gesamtwert von mehr als 1,3 Milliarden US-Dollar.

Über Qutenza®

Das Qutenza® (Capsaicin) Pflaster ist in den USA für die Behandlung neuropathischer Schmerzen im Zusammenhang mit postherpetischer Neuralgie zugelassen. Eine einmalige einstündige, lokalisierte Behandlung mit Qutenza® kann zur Linderung der Schmerzen nach Gürtelrose (PHN) für mindestens drei Monate führen. In Europa ist Qutenza® von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) zur Behandlung von peripheren neuropathischen Schmerzen bei Erwachsenen, einschließlich postoperativer neuropathischer Schmerzen, krebserkrankter neuropathischer Schmerzen und schmerzhafter diabetischer peripherer Neuropathie, entweder allein oder in Kombination mit anderen Schmerzmitteln zugelassen. Das Pflaster liefert eine Dosis Capsaicin direkt an die geschädigten Nerven in der Haut, die die Ursache für neuropathische Schmerzen sind. Auf dem schmerzenden Bereich angewendet, verringert das Capsaicin die spontane Aktivität und kann dadurch die neuropathische Schmerzintensität verringern. Wichtige Informationen finden Sie hier: www.qutenza.com und www.ema.europa.eu/documents/product-information/qutenza-epar-product-information_en.pdf

Über Grünenthal

Grünenthal ist ein Pharmaunternehmen mit zukunftsweisender Forschung, das sich auf die Indikationen Schmerz, Gicht und Entzündungserkrankungen spezialisiert hat. Es ist unser Anspruch, bis 2022 einen Jahresumsatz von 2 Mrd. € zu erwirtschaften und vier bis fünf neue Produkte für Therapiegebiete zu entwickeln, in denen Patienten einen hohen Leidensdruck haben und für die es bislang noch keine ausreichenden therapeutischen Lösungen gibt. Als ein Unternehmen mit vollständig integrierter Forschung und Entwicklung verfügen wir über langjährige Erfahrung in innovativer Schmerzbehandlung und in der Entwicklung modernster Technologien für den Patienten. Da wir uns der Innovation sehr verpflichtet fühlen, liegen die Investitionen in unsere Forschung und Entwicklung über dem Branchendurchschnitt.

Grünenthal ist ein unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz mit Konzernzentrale in Aachen, Deutschland. Wir sind in rund 30 Ländern mit Gesellschaften in Europa, Lateinamerika und den Vereinigten Staaten vertreten. Unsere Produkte sind in mehr als 100 Ländern erhältlich, und etwa 5.200 Mitarbeiter arbeiten weltweit für Grünenthal. Der Umsatz betrug im Jahr 2017 rund 1,3 Mrd. €.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.grunenthal.com

Folgen Sie uns auf:

LinkedIn: [Grunenthal Group](#)

XING: [Grünenthal GmbH](#)

Twitter: [@grunenthalgroup](#)

Instagram: [gruenenthal](#)

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte

Štěpán Kráčala, Head Global Communications

GRÜNENTHAL

Pressemitteilung



Tel.: +49 241 569-1335, Stepan.Kracala@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany

Kerstin Nacken, Head Editorial Management and Media Relations

Tel.: +49 241 569-2710, Kerstin.Nacken@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany

###